



## RescuePig

Erhöht die Anzahl aufzogener  
Qualitätsferkel

# RescuePig

Das Herzstück des Konzeptes ist die RescueMilk, mit dieser Milch können mehr Qualitätsferkel abgesetzt werden.

Das RescuePig-Konzept verbessert die Wirtschaftlichkeit durch geringere Ferkelsterblichkeit und höhere Zunahmen. Mit diesem Konzept haben wir auf die gestiegene Anzahl lebend geborener Ferkel pro Wurf reagiert, denn vor allem bei großen Würfen gibt es Ferkel mit niedrigen Geburtsgewichten und wenig Körperreserven. Das Herzstück des Konzeptes ist die RescueMilk, mit dieser Milch können mehr Qualitätsferkel abgesetzt werden.

Die vier Einsatzmöglichkeiten für das RescuePig-Konzept unterscheiden sich insbesondere durch den Ort, an dem sie eingesetzt werden:

- RescueDecks
- Ferkelabteil
- RescueCup in der Abferkelbucht
- Manuelle Fütterung in der Abferkelbucht



RescueMilk

RescueMilk ist ein Milchaustauscher, der speziell für die Ergänzung oder für den kompletten Ersatz von Sauenmilch entwickelt wurde. Dadurch kann ausreichend Energie und Eiweiß bereitgestellt werden. Die Ferkelsterblichkeit wird herabgesetzt und das Wachstum verbessert. Zusätzlich stimuliert RescueMilk die Entwicklung des Magen-Darm-Traktes, sodass die Ferkel nach dem Absetzen von der Milch nicht an Gewicht verlieren. RescueMilk enthält sehr gut verträgliche Rohstoffe, dazu gehört z.B. Blutplasma mit Imunglobulinen genauso wie eine hochverdauliche pflanzliche Eiweißquelle. Das Produkt ist angesäuert, um eine gute Haltbarkeit zu garantieren. Die Ferkel erhalten RescueMilk bis zu einem Gewicht von etwa 5 kg.



## Abferkelbucht

### Automatisierte oder manuelle Fütterung der RescueMilk in der Abferkelbucht.

Bei beiden Systemen bleiben die Ferkel bei der Sau. Die Verluste vor dem Absetzen sind geringer. Der größte positive Effekt zeigt sich jedoch in der Homogenität, im Absetzgewicht und in der Futteraufnahme nach dem Absetzen. Ein weiterer Aspekt ist die Leistung der Sau.

Das RescueCup-System gewährleistet die ständige Versorgung mit RescueMilk in einwandfreier hygienischer Qualität. Bei der manuellen Fütterung kann der Hygienestatus durch die mehrmalige tägliche Gabe (2- bis 3-mal) von kleinen Portionen aufrechterhalten werden. Der große Nachteil liegt hier in der Arbeitsintensität.



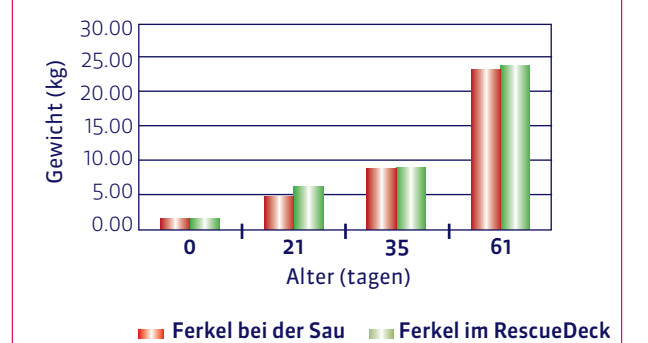
## RescueDeck oder Rescue-Ferkelabteil

### Mutterlose Aufzucht mit dem RescueDeck oder dem Rescue-Ferkelabteil.

RescueDecks sind Haltungssysteme für Ferkel, die im Abferkelstall (Normalfall) eingebaut werden. Ferkel können aber auch in separaten Ställen, den Rescue-Ferkelabteilungen, aufgezogen werden, dann spricht man von mutterloser Aufzucht. In beiden Systemen wird die RescueMilk über RescueCups gefüttert und bei beiden können die Ferkel ab dem 3. Lebenstag umgesetzt werden. Im RescueDeck ist das durch das Mikroklima kein Problem. Im Rescue-Ferkelabteil müssen, damit die Ferkel erfolgreich aufgezogen werden können, einige Vorbedingungen erfüllt sein.

Dazu gehören die Größe der Abteile, das Klima, Tiefe der Güllekanäle usw. Die Einstellungen verlangen Maßarbeit für den Betrieb. Unter Berücksichtigung aller Faktoren können sowohl mit dem RescueDeck als auch mit den Rescue-Ferkel abteilen sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Hierzu zählen geringere Verluste, höhere Absetzgewichte, der weitere positive Aufzuchtverlauf sowie die verbesserte Leistung der Sauen.

Vergleich der Gewichtsentwicklung von Ferkeln bei der Sau oder im RescueDeck



### Die vier Einsatzmöglichkeiten für das RescuePig-Konzept

	RescueDeck	Rescue-Ferkelabteil	RescueCup	Manuell
Ort	oberhalb Abferkelbucht	separater Stall	in Abferkelbucht	in Abferkelbucht
Mikroklima	ja	nein	nein	nein
Arbeitsintensität	gering	mittel	mittel	hoch
Abnahme der Ferkelausfälle bis zum Absetzen	3 - 5%	2 - 4%	2 - 3%	2 - 3%
Verbesserung der Homogenität	signifikant	signifikant	variabel	variabel
Einfluss auf Absetzgewicht	+250 - 500 g	+250 - 500 g	+400 - 900 g	variabel

\* Basiert auf Ergebnissen von Provimi-Research und Praxisbetrieben